

## Fürbitten

Gott ist gut. Er schenkt uns den Geist, der immer bei uns bleibt. So dürfen wir ihn bitten:

- Für alle Menschen, die in besonderer Weise zur Verkündigung beauftragt sind: - Stille. Guter Gott, lass sie ihren Dienst ehrfürchtig und glaubwürdig tun. A: Wir bitten dich, erhöere uns.
  - Für alle Frauen und Männer, die in der Wissenschaft tätig sind: - Guter Gott, hilf ihnen, ihre Tätigkeit in den Dienst der Wahrheit und des Nutzens für alle Menschen zu stellen.
  - Für alle Jugendlichen, die heuer gefirmt wurden: - Guter Gott, lass sie in ihrem Leben deinen Beistand erfahren.
  - Für uns selbst: - Guter Gott, schenke uns deinen Geist und lass uns aus der Gesinnung der Liebe heraus leben.
- Wir beten mit unserem Papst Benedikt im Monat April:
- Dass die Christen auch in den schwierigen und komplexen Situationen der heutigen Gesellschaft nicht müde werden, mit ihrem Leben zu verkünden, dass die Auferstehung Christi Quelle der Hoffnung und des Friedens ist.
  - Dass die zukünftigen Priester der jungen Kirchen mehr und mehr kulturell und spirituell dafür ausgebildet sind, ihre Länder und die ganze Welt zu evangelisieren.

Gott, du bist gut. Dein Geist hilft uns, deine Gebote zu beachten. So können wir deinen Geist hinaustragen in die Welt und zu unseren Mitmenschen, die deiner österlichen Zusage bedürfen. Dafür danken wir dir.

**Kommunionvers:** Joh 14, 15-16

So spricht der Herr: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Halleluja!

Ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, Halleluja!

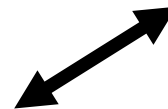
damit er immer bei euch bleibt. Halleluja.

Großenbuch 27. April 2008 Gb 8.30

**6. Ostersonntag A 2008**

Durch den Heiligen Geist Gott in uns

<b>Eingangslied</b>	<b>220</b>	<b>1, 3, 4</b>
<b>Begrüßung</b>		
<b>Einführung</b>		
<b>Kyrie</b>		
<b>Gloria</b>	<b>820</b>	
<b>Tagesgebet - 1. Lesung</b>		
<b>Antwortgesang</b>	<b>233</b>	<b>2</b>
<b>2. Lesung</b>		
<b>Hallelujaruf</b>	<b>530</b>	<b>7</b>
<b>Evangelium-Predigt</b>		
<b>Kredo-Fürbitten</b>		
<b>Opferbereitung</b>	<b>219</b>	<b>1, 3, 4, 5</b>
<b>Sanktus</b>	<b>823</b>	
<b>n.d.Wandlung</b>		
<b>Agnus Dei</b>	<b>sprechen</b>	
<b>vor der Kommunion</b>	<b>862</b>	<b>1 + 2</b>
<b>zur Kommunion</b>	<b>233</b>	<b>4</b>
<b>Während der Kommunion</b>		
<b>Danklied</b>	<b>860</b>	<b>1, 4 - 6</b>
<b>Schlussgebet -Segen</b>		
<b>nach dem Segen</b>	<b>574</b>	<b>575</b>
<b>zum Auszug</b>		



## **Einführung**

"Wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund", sagt der Volksmund. Im Ersten Petrusbrief wird uns gesagt: "Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt." Dies ist ein klarer Auftrag auch an uns: Unser Herz sei voll von Christus, damit er unser Denken, Reden und Handeln bestimme. Von unserer Hoffnung, die Gott uns schenkt, sollen wir Zeugnis geben in unserem Leben.

- Doch: Gelingt uns dies? Hängt nicht unser Herz an vielen anderen Dingen, die wir oft wichtiger nehmen als unser Verhältnis zu Gott?

Geben wir wirklich durch unser Leben Zeugnis von der Hoffnung, die uns der Auferstandene schenkt?

Besinnen wir uns und rufen wir den Herrn, der in unseren Herzen wohnen will und der uns seinen Geist schenkt, in unserer Mitte an.

## **Kyrie-Rufe**

Herr Jesus Christus,  
du erscheinst als Auferstandener in der Mitte deiner Jüngerinnen und Jünger.  
Du entbrennst das Herz derer, die dir begegnen.  
Du bist auch uns nahe in unserem Denken und Tun.

**Tagesgebet:** Vom Tag (MB 179)

Allmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## **Kommunion Meditation**

Du hast meine Klage verwandelt,  
verwandelt in einen Tanz der Befreiten,  
befreit von Angst und bösen Träumen  
befreit von selbstgemachten Katastrophen,  
befreit von Schlag und Gegenschlag, befreit von alten Feindbildern.

Du hast meine Klage verwandelt,  
verwandelt in ein Fest der Auferstehung,  
auf dem die Ketten der Gebundenen schmelzen  
auf dem die Peitschen der Schlagenden zerbrechen,  
auf dem die Wunden der Geschlagenen heilen.  
Du hast meine Klage verwandelt, verwandelt in ein Festmahl der Liebe,  
auf dem die Hungrigen zu essen haben,  
auf dem die Durstigen ihre Sehnsucht stillen,  
auf dem die Verwundeten verbunden werden mit Zärtlichkeit.

Dafür danke ich dir, mein Gott  
Und für den neuen Aufbruch ins Leben, den du ermöglicht hast.

Wir danken dir durch Christus, unseren Herrn.

## **Segenswort**

**Der Gott des Lebens bleibe bei uns auf unserem Weg.  
Amen.**

**Er zeige uns immer wieder Spuren der Liebe und der Versöhnung. Amen.**

**Er helfe uns stets aufs Neue, nach den Geboten der Liebe zu leben. Amen**

**Er lasse die Sonne über uns scheinen als Zeichen seiner Wärme und Nähe. Amen**

**Dieser Gott begleite und umhülle uns mit seinem Segen, er, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.**

## **Kommunion Meditation**

Du hast meine Klage verwandelt,  
verwandelt in einen Tanz der Befreiten,  
befreit von Angst und bösen Träumen  
befreit von selbstgemachten Katastrophen,

befreit von Schlag und Gegenschlag,  
befreit von alten Feindbildern.

Du hast meine Klage verwandelt,  
verwandelt in ein Fest der Auferstehung,

auf dem die Ketten der Gebundenen  
schmelzen

auf dem die Peitschen der Schlagenden  
zerbrechen,

auf dem die Wunden der Geschlagenen  
heilen.

Du hast meine Klage verwandelt, ver-  
wandelt in ein Festmahl der Liebe,  
auf dem die Hungrigen zu essen ha-  
ben,

auf dem die Durstigen ihre Sehnsucht  
stillen,

auf dem die Verwundeten verbunden  
werden mit Zärtlichkeit.

Dafür danke ich dir, mein Gott  
Und für den neuen Aufbruch ins Le-  
ben, den du ermöglicht hast.  
Wir danken dir durch Christus, unse-  
ren Herrn.

## **Segenswort**

**Der Gott des Lebens bleibe bei uns  
auf unserem Weg. Amen.**

**Er zeige uns immer wieder Spuren  
der Liebe und der Versöhnung.  
Amen.**

**Er helfe uns stets aufs Neue, nach  
den Geboten der Liebe zu leben.  
Amen**

**Er lasse die Sonne über uns schei-  
nen als Zeichen seiner Wärme und  
Nähe. Amen**

**Dieser Gott begleite und umhülle  
uns mit seinem Segen, er, der Vater,  
der Sohn und der heilige Geist.**